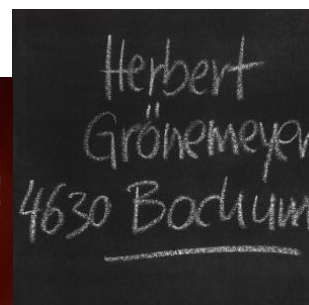


HÖRTEXTE 2: LIEDER

Lieder spielen eine besondere Rolle im Landeskundeunterricht.

Hören Sie sich das Lied „Bochum“ von Herbert Grönemeyer an.

Hier finden Sie auch die Transkription des Textes.



Tief im Westen, wo die Sonne verstaubt
Ist es besser, viel besser, als man glaubt
Tief im Westen, tief im Westen.

Du bist keine Schönheit, vor Arbeit ganz grau
Du liebst dich ohne Schminke, bist 'ne ehrliche Haut
Leider total verbaut, aber grade das macht dich aus

Du hast'n Pulsschlag aus Stahl, man hört ihn laut in der Nacht
Du bist einfach zu bescheiden, dein Grubengold
Hat uns wieder hochgeholt, du Blume im Revier

Bochum, ich komm' aus dir
Bochum, ich häng' an dir
Glück auf, Bochum

Du bist keine Weltstadt, auf deiner Königsallee
Finden keine Modenschauen statt, hier, wo das Herz noch zählt
Nicht das große Geld. Wer wohnt schon in Düsseldorf?
Bochum...

Du bist das Himmelbett für Tauben und ständig auf Koks
Hast im Schrebergarten deine Laube, machst mit 'nem Doppelpass
Jeden Gegner nass, du und dein VfL
Bochum



Welche der Höraufgaben finden Sie für Lernende auf B1 am geeignetesten? Warum?

- Lücken im Text beim Hören ergänzen
- Lied mit Text anhören und im Text positive und negative Aspekte markieren
- Liedbarometer markieren: Wie gefällt mir der Text? Wie gefällt mir die Musik?
- Mitsingen
- verpuzzelte Strophen beim Hören in eine Reihenfolge legen
- vor dem Hören Ideen sammeln: Welche Themen kann ein Sänger in einem Lied über seine Heimatstadt erwähnen? Beim Hören die Liste überprüfen, gehörtes markieren
- Lücken pflücken: Wörter aus dem Text auf Kärtchen schreiben, Kleingruppen bekommen jeweils ein Set, beim Anhören des Liedes muss jeder Lernende schnell die Wortkarten nehmen, wenn er das Wort hört
- ... **haben Sie noch weitere Ideen?**

Vergleichen Sie Ihre Lösungsvorschläge mit dem Auszug aus dem Lehrwerk.

HÖRTEXTE 2: LIEDER

8 Bochum

- a) Herbert Grönemeyer hat ein Lied über seine Heimatstadt geschrieben. Was glauben Sie, was könnte er über seine Stadt sagen?



Bochum

Tief im Westen
wo die Sonne verstaubt¹
ist es besser
viel besser, als man glaubt
tief im Westen
tief im Westen

Du bist keine Schönheit
vor Arbeit ganz grau
du liebst dich ohne Schminke²
bist 'ne ehrliche Haut
leider total verbaut
aber grade das macht dich aus

Du hast 'n Pulsschlag aus Stahl
man hört ihn laut in der Nacht
du bist einfach zu bescheiden
dein Grubengold³
hat uns wieder hochgeholt
du Blume im Revier

Bochum
Ich komm aus dir
Bochum
Ich häng an dir
oh, Glück auf⁴, Bochum

Du bist keine Weltstadt
auf deiner Königsallee⁵
finden keine Modenschau'n statt
hier, wo das Herz noch zählt
nicht das große Geld
wer wohnt schon in Düsseldorf

1 Staub: feiner Dreck, „alles ist verstaubt“
2 Schminke: Make up
3 das Grubengold: Ausdruck für Kohle
4 Glück auf!: Gruß der Bergarbeiter
5 Königsallee: berühmte Luxus-Einkaufsstraße in Düsseldorf

Text und Musik: Herbert Grönemeyer. Mit freundlicher Genehmigung von © Grönland Musikverlag administriert von Kobalt Music Ltd

- b) Hören Sie das Lied. Was sagt der Sänger über seine Heimatstadt?
Nennen Sie positive und negative Aspekte.
- c) Schreiben Sie einen Text über Ihre Stadt.

HÖRTEXTE 2: LIEDER